

Endgültige Bedingungen Nr. 148 vom 10. Dezember 2013

DEUTSCHE BANK AG NIEDERLASSUNG LONDON

Ausgabe von bis zu 1.000.000 Kapitalschutz-Zertifikaten mit Höchstbetrag bezogen auf den EURO STOXX 50[®] Index (Preisindex) (die "**Wertpapiere**") im Rahmen des **x-markets**-Programms für die Ausgabe von *Zertifikaten, Optionsscheinen, Schuldverschreibungen und Bonitäts-Zertifikaten*

Ausgabepreis: Anfänglich EUR 100,00 je *Zertifikat* (zuzüglich Ausgabeaufschlag von bis zu 1,50% des *Ausgabepreises*). Nach der Ausgabe der Wertpapiere wird der *Ausgabepreis* kontinuierlich angepasst.

WKN/ISIN: DB9Z2Q /DE000DB9Z2Q0

Dieses Dokument stellt die *Endgültigen Bedingungen* für die hierin beschriebenen *Wertpapiere* dar und enthält folgende Teile:

Übersicht über das Wertpapier

Emissionsbedingungen (Produktbedingungen)

Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

Emissionsspezifische Zusammenfassung

Diese *Endgültigen Bedingungen* wurden für die Zwecke des Artikels 5 (4) der *Prospektrichtlinie* erstellt und müssen in Verbindung mit dem *Basisprospekt*, der aus dem Registrierungsformular vom 27. Mai 2013, wie durch die Nachträge vom 5. Juli 2013 und 1. August 2013 ergänzt, der Zusammenfassung vom 25. März 2013 wie durch die Nachträge vom 27. März 2013, 19. April 2013, 3. Mai 2013, 6. Juni 2013, 20. Juni 2013, 4. Juli 2013, 9. August 2013, 20. August 2013 und 1. November 2013 ergänzt und der Wertpapierbeschreibung vom 25. März 2013 wie um die Nachträge vom 27. März 2013, 19. April 2013, 3. Mai 2013, 6. Juni 2013, 20. Juni 2013, 4. Juli 2013, 9. August 2013, 20. August 2013 und 1. November 2013 ergänzt, jeweils einschließlich der per Verweis einbezogenen Dokumente, besteht (der "**Basisprospekt**"), gelesen werden. Begriffe, die in diesem Dokument nicht anderweitig definiert sind, haben die ihnen in den *Allgemeinen Bedingungen der Wertpapierbedingungen* zugewiesene Bedeutung. Die vollständigen Informationen über die *Emittentin* und die *Wertpapiere* enthält nur der kombinierte Inhalt dieser *Endgültigen Bedingungen* und des *Basisprospekts*. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission ist diesen *Endgültigen Bedingungen* angehängt.

Das Registrierungsformular vom 27. Mai 2013, die Zusammenfassung vom 25. März 2013 und die Wertpapierbeschreibung vom 25. März 2013, etwaige Nachträge sowie die *Endgültigen Bedingungen*, zusammen mit ihren Übersetzungen oder den Übersetzungen der Zusammenfassung in der durch die jeweiligen *Endgültigen Bedingungen* vervollständigten und konkretisierten Fassung, werden auf der Webseite der *Emittentin* (www.x-markets.db.com) und/oder (www.investment-products.db.com) sowie (i) im Falle einer Zulassung der Wertpapiere zum Handel an dem Luxembourg Stock Exchange auf der Webseite der Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu), (ii) im Falle einer Zulassung der *Wertpapiere* zum Handel an der Borsa Italiana auf deren Webseite

(www.borsaitaliana.it), (iii) im Falle einer Zulassung der *Wertpapiere* zum Handel im regulierten Markt der Euronext Lissabon oder im Falle eines öffentlichen Angebots der *Wertpapiere* in Portugal auf der Webseite der portugiesischen Börsenaufsichtsbehörde (*Comissão do Mercado de Valores Mobiliários*) (www.cmvm.pt), (iv) im Falle einer Zulassung der *Wertpapiere* zum Handel an einer spanischen Wertpapierbörse oder der AIFA auf der Webseite der spanischen Börsenaufsichtsbehörde (*Comisión Nacional del Mercado de Valores*) (www.cnmv.es) veröffentlicht.

Zusätzlich sind das Registrierungsformular vom 27. Mai 2013, die Zusammenfassung vom 25. März 2013 und die Wertpapierbeschreibung vom 25. März 2013 am Sitz der *Emittentin* Deutsche Bank AG, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt am Main, in ihrer Niederlassung London, Winchester House, 1 Great Winchester Street, London EC2N 2DB, in ihrer Niederlassung Mailand, Via Santa Margherita, 4, Mailand, Italien, in ihrer portugiesischen Niederlassung, Rua Castilho, 20, 1250-069 Lissabon, Portugal, und ihrer spanischen Niederlassung, Paseo De La Castellana, 18, 28046 Madrid, Spanien, sowie in ihrer Niederlassung Zürich, Uraniastraße 9, PF 3604, CH-8021 Zürich, Schweiz (wo sie auch unter Tel. +41 44 227 3781 oder Fax +41 44 227 3084 bestellt werden können), kostenlos erhältlich.

Übersicht über das Wertpapier

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise
<ul style="list-style-type: none"> • Produktgattung
Kapitalschutz-Zertifikat / Inhaberschuldverschreibung
<ul style="list-style-type: none"> • Markterwartung
Das Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag könnte für Anleger geeignet sein, die davon ausgehen, dass der Stand des EURO STOXX 50® Index zum Laufzeitende 123 % des <i>Basispreises</i> beträgt.
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Darstellung der Funktionsweise
<p>Produktbeschreibung</p> <p>Dieses Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag ist zur Fälligkeit zu 100% kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung zum Laufzeitende in Höhe des <i>Anfänglichen Ausgabepreises</i> versprochen wird. Die Rückzahlung ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der <i>Emittentin</i> zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.</p> <p>Am <i>Fälligkeitstag</i> erhalten Anleger mindestens den <i>Festgelegten Referenzpreis</i> und maximal den <i>Höchstbetrag</i>.</p> <p>a) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> unter dem <i>Basispreis</i>, erhalten Anleger am <i>Fälligkeitstag</i> den <i>Festgelegten Referenzpreis</i>.</p> <p>b) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> auf oder über dem <i>Basispreis</i>, aber unter dem <i>Cap</i>, partizipieren Anleger zum Laufzeitende mit dem Partizipationsfaktor an der positiven Wertentwicklung des <i>Basiswerts</i> ausgehend vom <i>Basispreis</i>.</p> <p>c) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> auf oder über dem <i>Cap</i>, erhalten Anleger am <i>Fälligkeitstag</i> den <i>Höchstbetrag</i>.</p> <p>Für den Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den <i>Höchstbetrag</i>.</p> <p>Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen.</p> <p>Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem <i>Basiswert</i> (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.</p>

2. Produktdaten			
Basiswert	EURO STOXX 50® Index (Preisindex) (WKN: 965814, ISIN: EU0009658145)	<i>Festgelegter Referenzpreis</i>	EUR 100,00
Zeichnungsfrist	27. November 2013 bis 10. Dezember 2013 (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) sowie vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung	<i>Höchstbetrag</i>	EUR 123,00
<i>Ausgabetag</i>	10. Dezember 2013	<i>Schlussreferenzpreis</i>	Offizieller Schlussstand des Basiswerts vom Bewertungstag
Wertstellungstag bei Ausgabe	12. Dezember 2013	Letzter Börsenhandelstag	6. September 2019
Anfänglicher Ausgabepreis	EUR 100,00 (zuzüglich eines Ausgabeaufschlags)	<i>Bewertungstag</i>	9. September 2019
Erster Börsenhandelstag	11. Dezember 2013	<i>Fälligkeitstag</i>	Der dritte unmittelbar folgende Geschäftstag nach dem Bewertungstag, voraussichtlich 12. September 2019.
<i>Anfangsreferenzpreis</i>	Offizieller Schlussstand des Basiswerts am <i>Anfangs-Bewertungstag</i>	<i>Abwicklungswährung</i>	Euro („EUR“)
<i>Anfangs-Bewertungstag</i>	10. Dezember 2013	Notierung	Stücknotierung
<i>Basispreis</i>	100% des	Börsennotierung	Frankfurt und Stuttgart

	Anfangsreferenzpreis		
Cap	123% des Anfangsreferenzpreis		
Partizipationsfaktor	100,00%		

3. Risiken
Für eine Beschreibung emissionsspezifischer Risiken siehe Abschnitt "I. Risikofaktoren" der <i>Wertpapierbeschreibung</i> und die Punkte D.2 und D.3 der den <i>Endgültigen Bedingungen</i> beigefügten emissionsspezifischen Zusammenfassung.
4. Verfügbarkeit
<ul style="list-style-type: none"> • Handelbarkeit <p>Nach dem Ausgabetag kann das Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden.</p> <p>Die <i>Emittentin</i> wird für das Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative An- und Verkaufskurse stellen (<i>Market Making</i>), ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit <p>Das Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag kann während der Laufzeit auch unterhalb des Erwerbspreises notieren. Insbesondere folgende Faktoren können – bei isolierter Betrachtung – wertsteigernd auf das Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag wirken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiswert steigt • Zinsniveau sinkt • Schwankungsintensität (<i>Volatilität</i>) des Basiswerts steigt • Dividenden bzw. Dividendenerwartungen sinken • Verbesserung der Bonität der <i>Emittentin</i> <p>Für eine Beschreibung der Risiken in Zusammenhang mit marktpreisbestimmenden Faktoren während der Laufzeit siehe Abschnitt "3. Marktpreisbestimmende Faktoren" unter "D. Risikofaktoren in Bezug auf den Markt im Allgemeinen" in der <i>Wertpapierbeschreibung</i>.</p>

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung
<p>Chancen:</p> <p>Partizipation an der positiven Wertentwicklung des Basiswertes ab dem Basispreis bis zum Cap.</p> <p>Szenariobetrachtung:</p> <p>Die folgenden Beispiele gelten zum Laufzeitende. Sie sind kein Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung des Kapitalschutz-Zertifikats mit Höchstbetrag.</p> <p>Angenommener Anfangsreferenzpreis: 3.000,00 Indexpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei für Anleger negativer / neutraler Marktentwicklung: <p>Szenario: Am Bewertungstag beträgt der Schlussreferenzpreis 1.500,00 Indexpunkte.</p> <p>Anleger erhalten: Da der Schlussreferenzpreis kleiner oder gleich dem Basispreis ist, entspricht der Auszahlungsbetrag dem Festgelegten Referenzpreis. Anleger erhalten einen Auszahlungsbetrag in Höhe des Festgelegten Referenzpreises in Höhe von EUR 100,00.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei für Anleger positiver Marktentwicklung: <p>Szenario: Am Bewertungstag beträgt der Schlussreferenzpreis 4.026,00 Indexpunkte.</p> <p>Anleger erhalten: Da der Schlussreferenzpreis größer als der Cap ist, entspricht der Auszahlungsbetrag dem Höchstbetrag. Anleger erhalten einen Auszahlungsbetrag in Höhe des Höchstbetrages in Höhe von EUR 123,00.</p>

Weitere Beispielswerte:

Schlussreferenzpreis	Auszahlungsbetrag
1.500,00 Indexpunkte	100,00 EUR
2.250,00 Indexpunkte	100,00 EUR
3.000,00 Indexpunkte	100,00 EUR
3.165,00 Indexpunkte	105,50 EUR
3.330,00 Indexpunkte	111,00 EUR
3.690,00 Indexpunkte	123,00 EUR
4.575,00 Indexpunkte	123,00 EUR

Für Anleger positive Entwicklung

Für Anleger neutrale Entwicklung

Für Anleger negative Entwicklung

6. Kosten/Vertriebsvergütung**Preisbestimmung durch die Emittentin**

- Sowohl der Anfängliche Ausgabepreis des Kapitalschutz-Zertifikats mit Höchstbetrag als auch die während der Laufzeit von der Emittentin gestellten An- und Verkaufspreise basieren auf internen Preisbildungsmodellen der Emittentin. Insbesondere ist in den Preisen eine Marge enthalten, welche die *Emittentin* nach freiem Ermessen festsetzt und die u.a. die Kosten für die Strukturierung des Wertpapiers, die Risikoabsicherung der Emittentin und gegebenenfalls für den Vertrieb (Rückvergütung /Zuwendungen) abdeckt.

Erwerbs- und Veräußerungskosten

- Bei Vereinbarung eines festen oder bestimmbaren Preises (Festpreisgeschäft) werden für den Erwerb bzw. die Veräußerung des Kapitalschutz-Zertifikats mit Höchstbetrag Entgelte und Auslagen, einschließlich fremder Kosten, nicht separat in Rechnung gestellt; diese sind mit dem Festpreis abgegolten. Andernfalls (Kommissionsgeschäft) werden für den Erwerb bzw. die Veräußerung über die Deutsche Bank AG oder die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG Provisionen in Höhe von regelmäßig bis zu 1% des jeweiligen Preises, mindestens 30 Euro, sowie gegebenenfalls weitere Entgelte und Auslagen (z. B. Börsenentgelte) gesondert berechnet. Bei Erwerb oder Veräußerung über eine andere Bank gelten die jeweils vereinbarten Entgelte.
- Ausgabeaufschlag: bis zu 1,50% des Ausgabepreises. Den Ausgabeaufschlag zahlt der Kunde an seine Bank (Kundenbank).

Laufende Kosten

- Es sind Verwahrkosten in der mit der Bank vereinbarten Höhe zu entrichten.

Rückvergütung/Zuwendung

- Platzierungsprovision: bis zu 0,70% des Ausgabepreises. Die *Emittentin* zahlt die Platzierungsprovision aus dem Emissions- bzw. Verkaufserlös als einmalige, umsatzabhängige Vertriebsvergütung an die Bank, die dem Kunden das *Wertpapier* verkauft hat (Kundenbank) oder gewährt dieser einen entsprechenden Abschlag auf den *Anfänglichen Ausgabepreis* (ohne Ausgabeaufschlag). Ist die Deutsche Bank AG beim Vertrieb eigener Zertifikate/Anleihen sowohl *Emittentin* als auch Kundenbank, wird der Betrag der vertreibenden Stelle der Deutsche Bank AG bankintern gutgeschrieben.

Emissionsbedingungen

Die folgenden "**Produktbedingungen**" der Wertpapiere vervollständigen und konkretisieren für die jeweilige Serie der Wertpapiere die Allgemeinen Bedingungen für die Zwecke dieser Serie von Wertpapieren. Die *Produktbedingungen* und die *Allgemeinen Bedingungen* bilden zusammen die "**Emissionsbedingungen**" der jeweiligen *Wertpapiere*.

Bei Unstimmigkeiten zwischen diesen *Produktbedingungen* und den *Allgemeinen Bedingungen* sind diese *Produktbedingungen* für die Zwecke der *Wertpapiere* maßgeblich.

Typ des Wertpapiers	Zertifikat / Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag
ISIN	DE000DB9Z2Q0
WKN	DB9Z2Q
Emittentin	Deutsche Bank AG, Niederlassung London
Anzahl der Wertpapiere	Bis zu 1.000.000 Wertpapiere
Ausgabepreis	Anfänglich EUR 100,00 je Zertifikat (zuzüglich Ausgabeaufschlag von bis zu 1,50% des Ausgabepreises). Nach der Ausgabe der Wertpapiere wird der Ausgabepreis kontinuierlich angepasst.
Ausgabetag	10. Dezember 2013
Wertstellungstag bei Ausgabe	12. Dezember 2013
Basiswert	Typ: Index Bezeichnung: EURO STOXX 50® Index (Preisindex) Sponsor oder Emittent: Stoxx Limited Referenzstelle: Stoxx Limited, Zürich Multi-Exchange Index: nicht zutreffend ISIN: EU0009658145
Abwicklungsart	Zahlung
Anfangsreferenzpreis	Der Referenzpreis am Anfangs-Bewertungstag
Schlussreferenzpreis	Der Referenzpreis am Bewertungstag
Referenzpreis	In Bezug auf einen Tag ein (als Geldgegenwert in der Abwicklungswährung zu betrachtender) Betrag entsprechend: dem von bzw. bei der Referenzstelle an diesem Tag notierten bzw. veröffentlichten Maßgeblichen Wert des Referenzpreises, wie in den Informationen zum Basiswert angegeben
Maßgeblicher Wert des Referenzpreises	Der offizielle Schlusstand des Basiswerts an der Referenzstelle
Anfangs-Bewertungstag	10. Dezember 2013
Bewertungstag	9. September 2019
Höchstbetrag	EUR 123,00

<i>Fälligkeitstag</i>	Der dritte unmittelbar folgende <i>Geschäftstag</i> nach dem <i>Bewertungstag</i> , voraussichtlich 12. September 2019.
<i>Auszahlungsbetrag</i>	<p>(a) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> unter dem <i>Basispreis</i>, der <i>Festgelegte Referenzpreis</i>;</p> <p>(b) liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> über dem <i>Basispreis</i> oder entspricht er diesem, aber unter dem <i>Cap</i>, ein Betrag in Höhe:</p> <p style="padding-left: 40px;">der Summe aus:</p> <p style="padding-left: 80px;">(A) dem <i>Festgelegten Referenzpreis</i> und</p> <p style="padding-left: 80px;">(B) dem Produkt aus (x) dem <i>Festgelegten Referenzpreis</i> und (y) dem <i>Partizipationsfaktor</i> und (z) dem Quotienten aus der Differenz aus dem <i>Schlussreferenzpreis</i> und dem <i>Basispreis</i> (als Zähler) und dem <i>Basispreis</i> (als Nenner); und</p> <p>(c) liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> über dem <i>Cap</i> oder entspricht diesem, der <i>Höchstbetrag</i>.</p> <p>Dabei darf der <i>Auszahlungsbetrag</i> nicht größer sein als der <i>Höchstbetrag</i>.</p>
<i>Basispreis</i>	100% des <i>Anfangsreferenzpreises</i>
<i>Cap</i>	123% des <i>Anfangsreferenzpreises</i>
<i>Festgelegter Referenzpreis</i>	EUR 100,00
<i>Partizipationsfaktor</i>	100,00%
<i>Ausübungsart</i>	Europäische Ausübungsart
<i>Ausübungstag</i>	9. September 2019
<i>Automatische Ausübung</i>	Automatische Ausübung findet Anwendung.
<i>Erster Börsenhandelstag</i>	11. Dezember 2013
<i>Letzter Börsenhandelstag</i>	6. September 2019
<i>Abwicklungswährung</i>	Euro („EUR“)
<i>Geschäftstag</i>	ein Tag , an dem das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET2)-System betriebsbereit ist, und an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte an dem in den Produktbedingungen angegebenen Geschäftstagsort Zahlungen abwickeln und an dem jede maßgebliche Clearingstelle Zahlungen abwickelt. Samstag und Sonntag gelten nicht als Geschäftstag.
<i>Geschäftstagsorte</i>	London
<i>Anwendbares Recht</i>	deutsches Recht

Weitere Informationen zum Angebot der Wertpapiere

NOTIERUNG UND HANDEL

Notierung und Handel

Es ist beantragt worden, die Wertpapiere zum Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG ist, zuzulassen.

Es ist beantragt worden, die Wertpapiere zum Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG ist, zuzulassen.

Die Zulassung der *Wertpapiere* zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.

Mindesthandelsvolumen

1 Wertpapier

Schätzung der Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel

Nicht anwendbar

ANGEBOT VON *WERTPAPIEREN*

Mindestzeichnungsbetrag für Anleger

1 Wertpapier

Höchstzeichnungsbetrag für Anleger

Nicht anwendbar

Die Zeichnungsfrist

Zeichnungsanträge für die *Wertpapiere* können ab 27. November 2013 bis zum 10. Dezember 2013 (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) gestellt werden.

Der Angebotszeitraum

Das Angebot der *Wertpapiere* beginnt am 27. November 2013 und endet am 26. November 2014.

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu verringern.

Stornierung der Emission der *Wertpapiere*

Die *Emittentin* behält sich das Recht vor, die Emission der *Wertpapiere*, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.

Vorzeitige Beendigung der *Zeichnungsfrist / des Angebotszeitraums* für die *Wertpapiere*

Die *Emittentin* behält sich vor, die *Zeichnungsfrist / den Angebotszeitraum*, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.

Bedingungen für das Angebot:

Nicht anwendbar

Beschreibung des Antragsverfahrens:

Nicht anwendbar

Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller:

Nicht anwendbar

Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der *Wertpapiere*:

Anleger werden von der *Emittentin* oder dem jeweiligen Finanzintermediär über die Zuteilung von *Wertpapieren* und die diesbezüglichen Abwicklungsmodalitäten informiert. Die Ausgabe der Wertpapiere erfolgt am Ausgabetag, und die Lieferung der *Wertpapiere* erfolgt am *Wertstellungstag bei Ausgabe* gegen Zahlung des Nettozeichnungspreises an die *Emittentin*.

Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots:

Nicht anwendbar

Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten:

Nicht anwendbar

Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der *Wertpapiere* gilt, und Angaben zur möglichen Beschränkung des Angebots einzelner Tranchen auf bestimmte Länder:

Qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie und Nicht-Qualifizierte Anleger.

Angebote können an alle Personen in Luxemburg, Deutschland und Österreich erfolgen, die alle anderen in der *Wertpapierbeschreibung* angegebenen oder anderweitig von der *Emittentin* und/oder den jeweiligen Finanzintermediären festgelegten Anlagebedingungen erfüllen. In anderen Ländern des EWR erfolgt das Angebot ausschließlich gemäß einer Ausnahmeregelung, die eine Befreiung von der Prospektspflicht gemäß Prospektrichtlinie in der jeweils nationalrechtlichen Umsetzung vorsieht.

Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den *Wertpapieren* gehandelt werden darf:

Nicht anwendbar

Betrag der Gebühren und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen:

Nicht anwendbar

Name(n) und Adresse(n) (sofern der *Emittentin* bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt.

Zum Datum dieser *Endgültigen Bedingungen* nicht anwendbar

Zustimmung zur Verwendung des Prospekts:

Die *Emittentin* stimmt der Verwendung des Prospekts durch alle Finanzintermediäre zu (generelle Zustimmung).

Die spätere Weiterveräußerung und

endgültigen Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre kann während der Dauer der Gültigkeit des Prospekts gemäß Artikel 9 der *Prospektrichtlinie* erfolgen.

GEBÜHREN

Von der *Emittentin* an die Vertriebsstellen gezahlte Gebühren

Bestandsprovision¹

Nicht anwendbar

Platzierungsgebühr

bis zu 0,70% des Ausgabepreises (ohne Ausgabeaufschlag)

Von der *Emittentin* nach der Emission von den Wertpapierinhabern erhobene Gebühren

Nicht anwendbar

WERTPAPIERRATINGS

Rating

Die *Wertpapiere* verfügen über kein Rating.

INTERESSEN AN DER EMISSION BETEILIGTER NATÜRLICHER UND JURISTISCHER PERSONEN

Interessen an der Emission beteiligter natürlicher und juristischer Personen

Der *Emittentin* sind, mit Ausnahme der Vertriebsstellen im Hinblick auf die vorstehend unter "Gebühren" aufgeführten Gebühren, keine an der Emission der *Wertpapiere* beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben – *bei Vorliegen anderweitiger Interessen entsprechend ergänzen.*

¹ Die *Emittentin* zahlt ggf. Platzierungsgebühren und Bestandsprovisionen in Form von verkaufsbezogenen Provisionen an die jeweilige(n) Vertriebsstelle(n). Alternativ kann die *Emittentin* der/den jeweiligen Vertriebsstelle(n) einen angemessenen Abschlag auf den Ausgabepreis (ohne Ausgabeaufschlag) gewähren. Bestandsprovisionen können laufend aus den in den *Produktbedingungen* erwähnten Verwaltungsgebühren auf Grundlage des *Basiswerts* bestritten werden. Fungiert die Deutsche Bank AG sowohl als *Emittentin* als auch als Vertriebsstelle in Verbindung mit dem Verkauf ihrer eigenen Wertpapiere, werden die entsprechenden Beträge der Vertriebseinheit der Deutsche Bank AG intern gutgeschrieben. Weitere Informationen zu Preisen und Preisbestandteilen sind den Punkten 5 und 6 im Abschnitt E "Interessenkonflikte" von Teil II (Risikofaktoren) des Basisprospekts zu entnehmen.

ANGABEN ZUM *BASISWERT*

Informationen zum Basiswert, zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des *Basiswerts* und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.maxblue.de erhältlich.

EURO STOXX 50® (Preis) Index

Der Sponsor des Basiswerts bzw. jedes den Basiswert bildenden Index unterhält zudem unter folgender Adresse eine Webseite, auf der weitere Informationen (einschließlich einer Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Index, bestehend, wie jeweils anwendbar, aus dem Typ des Index, der Berechnungsmethode und –formel, einer Beschreibung des individuellen Auswahlprozesses der Indexbestandteile und der Anpassungsregeln) zum Basiswert erhältlich sein können.

Name des <i>Index-Sponsors</i> :	Stoxx Limited
Webseite:	www.stoxx.com

Index Disclaimer

STOXX and Dow Jones have no relationship to the Issuer, other than the licensing of the Dow Jones EURO STOXX 50® and the related trademarks for use in connection with the Securities.

STOXX and Dow Jones do not:

- Sponsor, endorse, sell or promote the Securities.
- Recommend that any person invest in the Securities or any other securities.
- Have any responsibility or liability for or make any decisions about the timing, amount or pricing of the Securities.
- Have any responsibility or liability for the administration, management or marketing of the Securities.
- Consider the needs of the Securities or the owners of the Securities in determining, composing or calculating the Index or have any obligation to do so.

STOXX and Dow Jones will not have any liability in connection with the Securities. Specifically,

- STOXX and Dow Jones do not make any warranty, express or implied and disclaim any and all warranty about:**
 - The results to be obtained by the Securities, the owner of the Securities or any other person in connection with the use of the Index and the data included in the Dow Jones EURO STOXX 50®;**
 - The accuracy or completeness of the Index and its data;**
 - The merchantability and the fitness for a particular purpose or use of the Dow Jones EURO STOXX 50® and its data;**
- STOXX and Dow Jones will have no liability for any errors, omissions or**

interruptions in the Dow Jones EURO STOXX 50[®] or its data;

- Under no circumstances will STOXX or Dow Jones be liable for any lost profits or indirect, punitive, special or consequential damages or losses, even if STOXX or Dow Jones knows that they might occur.

The licensing agreement between the Issuer and STOXX is solely for their benefit and not for the benefit of the owners of the Securities or any other third parties.

Veröffentlichung weiterer Angaben durch die *Emittentin*

Die *Emittentin* beabsichtigt nicht, weitere Angaben zum *Basiswert* bereitzustellen.

LÄNDERSPEZIFISCHE ANGABEN:

Bundesrepublik Deutschland

*Zahl- und
Verwaltungsstelle in
Deutschland*

In Deutschland ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG. Die *Zahl- und Verwaltungsstelle* handelt über ihre Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt am Main, die sich zum *Ausgabetag* unter folgender Anschrift befindet: Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland.

Republik Österreich

*Zahl- und
Verwaltungsstelle in
Österreich*

In Österreich ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank AG handelnd über ihre Niederlassung Wien, die sich zum *Ausgabetag* unter folgender Anschrift befindet: Hohenstaufengasse 4, 1010 Wien, Österreich.

Luxemburg

*Zahl- und
Verwaltungsstelle in
Luxemburg*

In Luxemburg ist die *Zahl- und Verwaltungsstelle* die Deutsche Bank Luxembourg S.A., handelnd über ihre Niederlassung Luxemburg, die sich zum *Ausgabetag* unter folgender Anschrift befindet: 2 Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, Luxemburg.

Anhang zu den *Endgültigen Bedingungen*

Emissionsspezifische Zusammenfassung

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in den Abschnitten A - E enthalten und nummeriert (A.1 – E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die für eine Zusammenfassung dieses Typs von Wertpapieren und Emittent erforderlich sind. Da einige Punkte nicht adressiert werden müssen, kann es Lücken in der Nummerierungsreihenfolge geben.

Auch wenn ein Punkt aufgrund des Typs von Wertpapieren und Emittent erforderlich sein kann, besteht die Möglichkeit, dass zu diesem Punkt keine relevanten Informationen gegeben werden können. In diesem Fall wird eine kurze Beschreibung des Punktes mit der Erwähnung "Nicht anwendbar" eingefügt.

Punkt	Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise	
A.1	Warnhinweis	<p>Warnhinweis, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenfassung als Einführung zum <i>Prospekt</i> verstanden werden sollte, • der Anleger jede Entscheidung zur Anlage in die betreffenden Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten <i>Prospekts</i> stützen sollte, • für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche auf Grund der in einem <i>Prospekt</i> enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des <i>Prospekts</i> vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte und • die Deutsche Bank Aktiengesellschaft in ihrer Funktion als <i>Emittentin</i>, die die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzung hiervon übernommen hat, haftbar gemacht werden kann, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des <i>Prospekts</i> gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des <i>Prospekts</i> gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts	<ul style="list-style-type: none"> • Die <i>Emittentin</i> stimmt der Verwendung des <i>Prospekts</i> für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der <i>Wertpapiere</i> durch alle Finanzintermediäre zu (generelle Zustimmung). • Die spätere Weiterveräußerung und endgültigen Platzierung der <i>Wertpapiere</i> durch Finanzintermediäre kann während der Dauer der Gültigkeit des <i>Prospekts</i> gemäß Artikel 9 der <i>Prospektrichtlinie</i> erfolgen. • Diese Zustimmung erfolgt nicht vorbehaltlich etwaiger Bedingungen. • Im Fall, dass ein Finanzintermediär ein Angebot macht, unterrichtet dieser Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen.

Punkt	Abschnitt B – Emittentin	
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	Die juristische und kommerzielle Bezeichnung der <i>Emittentin</i> lautet Deutsche Bank Aktiengesellschaft (" Deutsche Bank " oder die " Bank ").
B.2	Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Gründung der Emittentin	Die Deutsche Bank ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie unterhält ihre Hauptniederlassung unter der Anschrift Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland (Telefon: +49-69-910-00). Deutsche Bank AG, handelnd durch ihre Niederlassung London (" Deutsche Bank AG, Niederlassung London ") hat ihren Sitz in Winchester House, 1 Great Winchester Street, London EC2N 2DB, Vereinigtes Königreich.
B.4b	Trends	Nicht anwendbar, es gibt keine bekannten Trends, die sich auf die <i>Emittentin</i> oder die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken.
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb	Die Deutsche Bank ist die Muttergesellschaft eines Konzerns aus Banken, Kapitalmarktunternehmen, Fondsgesellschaften, einer Gesellschaft zur Immobilienfinanzierung, Teilzahlungsunternehmen, Research- und Beratungsunternehmen und anderen in- und ausländischen Unternehmen (der " Deutsche Bank-

	dieser Gruppe	Konzern)																																								
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar, es liegen keine Gewinnprognosen oder –schätzungen vor.																																								
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar, es gibt keine Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen.																																								
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>31. Dezember 2011 (IFRS, geprüft)</th> <th>31. Dezember 2012 ¹ (IFRS, geprüft)</th> <th>30. September 2012 ² (IFRS, ungeprüft)</th> <th>30. September 2013 (IFRS, ungeprüft)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grundkapital (in Euro)</td> <td>2.379.519.078,40</td> <td>2.379.519.078,40</td> <td>2.379.519.078,40</td> <td>2.609.919.078,40</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der Stammaktien</td> <td>929.499.640</td> <td>929.499.640</td> <td>929.499.640</td> <td>1.019.499.640</td> </tr> <tr> <td>Summe der Aktiva (in Millionen Euro)</td> <td>2.164.103</td> <td>2.022.275</td> <td>2.193.737</td> <td>1.787.971</td> </tr> <tr> <td>Summe der Verbindlichkeiten (in Millionen Euro)</td> <td>2.109.443</td> <td>1.968.035</td> <td>2.136.666</td> <td>1.731.206</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital (in Millionen Euro)</td> <td>54.660</td> <td>54.240</td> <td>57.071</td> <td>56.765</td> </tr> <tr> <td>Tier-1-Kapitalquote ohne Hybridinstrumente</td> <td>9,5%</td> <td>11,4%</td> <td>10,7%</td> <td>13,0%</td> </tr> <tr> <td>Tier-1-Kapitalquote</td> <td>12,9%</td> <td>15,1%</td> <td>14,2%</td> <td>17,0%</td> </tr> </tbody> </table> <p>¹ angepasste Angaben zum 31. Dezember 2012 aufgrund der Änderung der Bilanzierungsmethoden Quelle: Financial Data Supplement 3Q2013 veröffentlicht auf der Internetseite der Emittentin unter https://www.deutsche-bank.de/ir/de/download/FDS_3Q2013.pdf Stand: 1. November 2013 Für weitere Informationen hinsichtlich der Änderung der Bilanzierungsmethoden wird auf den im Zwischenbericht des Deutsche Bank Konzerns zum 30. September 2013 enthaltenen Abschnitt „Effekt aus Änderung der Bilanzierungsmethoden (nicht testiert)“ verwiesen.</p> <p>² angepasste Angaben zum 30. September 2012 aufgrund der Änderung der Bilanzierungsmethoden Quelle: Financial Data Supplement 3Q2013 veröffentlicht auf der Internetseite der Emittentin unter https://www.deutsche-bank.de/ir/de/download/FDS_3Q2013.pdf Stand: 1. November 2013. Für weitere Informationen hinsichtlich der Änderung der Bilanzierungsmethoden wird auf den im Zwischenbericht des Deutsche Bank Konzerns zum 30. September 2013 enthaltenen Abschnitt „Effekt aus Änderung der Bilanzierungsmethoden (nicht testiert)“ verwiesen.</p>		31. Dezember 2011 (IFRS, geprüft)	31. Dezember 2012 ¹ (IFRS, geprüft)	30. September 2012 ² (IFRS, ungeprüft)	30. September 2013 (IFRS, ungeprüft)	Grundkapital (in Euro)	2.379.519.078,40	2.379.519.078,40	2.379.519.078,40	2.609.919.078,40	Anzahl der Stammaktien	929.499.640	929.499.640	929.499.640	1.019.499.640	Summe der Aktiva (in Millionen Euro)	2.164.103	2.022.275	2.193.737	1.787.971	Summe der Verbindlichkeiten (in Millionen Euro)	2.109.443	1.968.035	2.136.666	1.731.206	Eigenkapital (in Millionen Euro)	54.660	54.240	57.071	56.765	Tier-1-Kapitalquote ohne Hybridinstrumente	9,5%	11,4%	10,7%	13,0%	Tier-1-Kapitalquote	12,9%	15,1%	14,2%	17,0%
	31. Dezember 2011 (IFRS, geprüft)	31. Dezember 2012 ¹ (IFRS, geprüft)	30. September 2012 ² (IFRS, ungeprüft)	30. September 2013 (IFRS, ungeprüft)																																						
Grundkapital (in Euro)	2.379.519.078,40	2.379.519.078,40	2.379.519.078,40	2.609.919.078,40																																						
Anzahl der Stammaktien	929.499.640	929.499.640	929.499.640	1.019.499.640																																						
Summe der Aktiva (in Millionen Euro)	2.164.103	2.022.275	2.193.737	1.787.971																																						
Summe der Verbindlichkeiten (in Millionen Euro)	2.109.443	1.968.035	2.136.666	1.731.206																																						
Eigenkapital (in Millionen Euro)	54.660	54.240	57.071	56.765																																						
Tier-1-Kapitalquote ohne Hybridinstrumente	9,5%	11,4%	10,7%	13,0%																																						
Tier-1-Kapitalquote	12,9%	15,1%	14,2%	17,0%																																						
	Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben, oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung	Seit dem 31. Dezember 2012 sind keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Deutschen Bank eingetreten.																																								

	Beschreibung wesentlicher Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind	Seit dem 30. September 2013 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition des Deutsche Bank Konzerns eingetreten.
B.13	Ereignisse aus der jüngsten Zeit	Nicht anwendbar, es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der <i>Emittentin</i> , die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	Abhängigkeit von anderen Unternehmen der Gruppe	Nicht anwendbar, die <i>Emittentin</i> ist nicht von anderen Unternehmen der Gruppe abhängig.
B.15	Haupttätigkeiten der Emittentin	<p>Gegenstand der Deutschen Bank ist gemäß ihrer Satzung der Betrieb von Bankgeschäften jeder Art, die Erbringung von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen und die Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Die Bank kann diesen Unternehmensgegenstand selbst oder durch Tochter- und Beteiligungsunternehmen verwirklichen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Bank zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Ausland, zum Erwerb, zur Verwaltung und zur Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie zum Abschluss von Unternehmensverträgen.</p> <p>Die Deutsche Bank unterhält ihre Hauptniederlassung in Frankfurt am Main, Deutschland und Zweigniederlassungen im In- und Ausland, unter anderem in London, New York, Sydney, Tokio sowie ein Asia-Pacific Head Office in Singapur, die als Kopfstellen für den Geschäftsbetrieb in den jeweiligen Regionen dienen.</p> <p>Nach einer umfassenden Überprüfung ihrer Strategie hat die Deutsche Bank ihre Organisationsstruktur im vierten Quartal 2012 neu ausgerichtet. Sie hat das Universalbankmodell und ihre vier bestehenden Unternehmensbereiche bestätigt. Die Bank unterstützt dies mit einem integrierten Unternehmensbereich Asset & Wealth Management, der auch ehemalige Corporate Banking & Securities-Geschäfte wie börsengehandelte Fonds (ETFs) beinhaltet. Darüber hinaus hat sie mit der Non-Core Operations Unit einen neuen Unternehmensbereich geschaffen. Dieser umfasst den früheren Konzernbereich Corporate Investments (CI) sowie nicht zum Kerngeschäft gehörende Tätigkeiten, die der Non-Core Operations Unit aus anderen Unternehmensbereichen zugeordnet wurden.</p> <p>Zum 31. Dezember 2012 hatte der Deutsche Bank-Konzern die folgenden fünf Unternehmensbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corporate Banking & Securities (CB&S) • Global Transaction Banking (GTB) • Asset & Wealth Management (AWM) • Private & Business Clients (PBC) • Non-Core Operations Unit (NCOU) <p>Die fünf Unternehmensbereiche werden von Infrastrukturfunktionen unterstützt. Darüber hinaus hat die Bank eine regionale Managementstruktur, die weltweit regionale Zuständigkeiten abdeckt.</p> <p>Die Deutsche Bank unterhält Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und neuen Kunden in nahezu jedem Land der Welt. Diese Geschäftsaktivitäten werden abgewickelt über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tochtergesellschaften und Filialen in zahlreichen Ländern, • Repräsentanzen in vielen anderen Ländern und • einen oder mehrere Repräsentanten zur Betreuung ihrer Kunden in einer Reihe von weiteren Ländern.
B.16	Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Nicht anwendbar, es bestehen keine unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse.
B.17	Ratings für die Emittentin oder ihre Schuldtitel erstellt wurden	<p>Die Deutsche Bank hat ein Rating von Standard & Poor's Credit Market Services France S.A.S. ("S&P"), Moody's Investors Service Ltd., London, United Kingdom ("Moody's") und von Fitch Italia S.p.A. ("Fitch", zusammen mit S&P and Moody's, die "Rating-Agenturen") erhalten.</p> <p>Jede der <i>Rating-Agenturen</i> hat ihren Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß Art. 14 Abs. 1 in</p>

		<p>Verbindung mit Art. 2 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Rating-Agenturen in der geltenden Fassung registriert.</p> <p>Am 4. Juli 2013 lauteten die der Deutschen Bank von den Rating-Agenturen erteilten Ratings wie folgt:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><i>Rating-Agentur</i></th> <th><i>langfristig</i></th> <th><i>kurzfristig</i></th> <th><i>Ausblick</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard & Poor's (S&P)</td> <td>A</td> <td>A-1</td> <td>stabil</td> </tr> <tr> <td>Moody's</td> <td>A2</td> <td>P-1</td> <td>stabil</td> </tr> <tr> <td>Fitch</td> <td>A+</td> <td>F1+</td> <td>stabil</td> </tr> </tbody> </table>	<i>Rating-Agentur</i>	<i>langfristig</i>	<i>kurzfristig</i>	<i>Ausblick</i>	Standard & Poor's (S&P)	A	A-1	stabil	Moody's	A2	P-1	stabil	Fitch	A+	F1+	stabil
<i>Rating-Agentur</i>	<i>langfristig</i>	<i>kurzfristig</i>	<i>Ausblick</i>															
Standard & Poor's (S&P)	A	A-1	stabil															
Moody's	A2	P-1	stabil															
Fitch	A+	F1+	stabil															

Punkt	Abschnitt C – Wertpapiere	
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich jeder Wertpapierkennnummer	<p>Gattung der Wertpapiere</p> <p>Die <i>Wertpapiere</i> werden durch eine Globalurkunde (die "Globalurkunde") verbrieft.</p> <p>Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.</p> <p>Die <i>Wertpapiere</i> werden als Inhaberpapiere begeben.</p> <p>Art der Wertpapiere</p> <p>Bei den <i>Wertpapieren</i> handelt es sich um <i>Zertifikate</i>.</p> <p>Wertpapierkennnummer(n) der Wertpapiere</p> <p>ISIN: DE000DB9Z2Q0 WKN: DB9Z2Q</p>
C.2	Währung	Euro ("EUR")
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere	Jedes <i>Wertpapier</i> ist nach dem jeweils anwendbaren Recht und gegebenenfalls den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der <i>Clearingstelle</i> übertragbar, in deren Unterlagen die Übertragung vermerkt wird.
C.8	Mit den Wertpapieren verbundenen Rechten, einschließlich der Rangordnung und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Anwendbares Recht der Wertpapiere</p> <p>Die <i>Wertpapiere</i> unterliegen deutschem Recht. Die Schaffung der <i>Wertpapiere</i> kann der für die <i>Clearingstelle</i> geltenden Rechtsordnung unterliegen.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</p> <p>Durch die <i>Wertpapiere</i> erhalten die Inhaber der <i>Wertpapiere</i> bei Tilgung oder Ausübung Anspruch auf Erhalt eines Auszahlungsbetrags und/oder eines Lieferbestands.</p> <p>Beschränkungen der Rechte</p> <p>Die <i>Emittentin</i> ist unter den in den <i>Emissionsbedingungen</i> festgelegten Voraussetzungen zur Kündigung der <i>Wertpapiere</i> und zu Anpassungen der <i>Emissionsbedingungen</i> berechtigt.</p> <p>Status der Wertpapiere</p> <p>Die <i>Wertpapiere</i> begründen direkte, unbesicherte, nicht-nachrangige Verpflichtungen der <i>Emittentin</i>, die untereinander und gegenüber sämtlichen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen Verpflichtungen der <i>Emittentin</i> gleichrangig sind, wobei dies nicht für gesetzlich vorrangige Verpflichtungen gilt.</p>
C.9	Nominalzinssatz, Datum, ab dem die Zinsen zahlbar werden und Zinsfälligkeitstermine, sowie, wenn der Zinssatz nicht festgelegt ist, Beschreibung des Basiswerts, auf den er sich stützt, Fälligkeitstermin und Vereinbarung für die Darlehenstilgung, einschließlich der Rückzahlungsverfahren, sowie Angaben der Rendite und Name der Vertreter von Schuldtitelinhabern	<p>Fälligkeitstag und Tilgung: Der dritte unmittelbar folgende Geschäftstag nach dem Bewertungstag, voraussichtlich 12. September 2019. Die Tilgung erfolgt mindestens zum Festgelegten Referenzpreis und maximal zum Höchstbetrag.</p> <p>Rendite: Nicht anwendbar; die Wertpapiere zahlen keinen festen Zins.</p> <p>Name des Vertreters eines Schuldtitelinhabers: Nicht anwendbar; es gibt keinen Vertreter der Schuldtitelinhaber.</p>
C.10	Derivative Komponente bei der Zinszahlung	Nicht anwendbar; die Wertpapiere haben keine derivative Komponente bei der Zinszahlung.

C.11	Antrag auf Zulassung zum Handel, um die Wertpapiere an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten zu platzieren, wobei die betreffenden Märkte zu nennen sind	<p>Nicht anwendbar; die Zulassung der <i>Wertpapiere</i> zu einem geregelten Markt an einer Börse wurde nicht beantragt.</p> <p>Es ist beantragt worden, die <i>Wertpapiere</i> zum Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG ist, zuzulassen.</p> <p>Es ist beantragt worden, die <i>Wertpapiere</i> zum Freiverkehr an der Stuttgarter Wertpapierbörse, der kein geregelter Markt im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG ist, zuzulassen.</p>																		
C.15	Beschreibung, wie der Wert der Anlage durch den Wert des Basisinstruments/der Basisinstrumente beeinflusst wird, es sei denn, die Wertpapiere haben eine Mindeststückelung von 100 000 EUR	<p>Dieses Kapitalschutz-Zertifikat mit Höchstbetrag ist zur Fälligkeit zu 100% kapitalgeschützt. Kapitalschutz bedeutet, dass eine Rückzahlung zum Laufzeitende in Höhe des <i>Anfänglichen Ausgabepreises</i> versprochen wird. Die Rückzahlung ist keine Garantie von dritter Seite, sondern wird allein von der <i>Emittentin</i> zugesichert und ist somit von deren Zahlungsfähigkeit abhängig.</p> <p>Am <i>Fälligkeitstag</i> erhalten Anleger mindestens den <i>Festgelegten Referenzpreis</i> und maximal den <i>Höchstbetrag</i>.</p> <p>a) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> unter dem <i>Basispreis</i>, erhalten Anleger am <i>Fälligkeitstag</i> den <i>Festgelegten Referenzpreis</i>.</p> <p>b) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> auf oder über dem <i>Basispreis</i>, aber unter dem <i>Cap</i>, partizipieren Anleger zum Laufzeitende, gegebenenfalls mit dem Partizipationsfaktor, sofern in den anwendbaren <i>Endgültigen Bedingungen</i> vorgesehen, an der positiven Wertentwicklung des <i>Basiswerts</i> ausgehend vom <i>Basispreis</i>.</p> <p>c) Liegt der <i>Schlussreferenzpreis</i> auf oder über dem <i>Cap</i>, erhalten Anleger am <i>Fälligkeitstag</i> den <i>Höchstbetrag</i>.</p> <p>Für den Kapitalschutz begrenzen Anleger ihren möglichen Ertrag auf den <i>Höchstbetrag</i>.</p> <p>Während der Laufzeit erhalten Anleger keine laufenden Erträge wie z.B. Zinsen. Anlegern stehen zudem keine Ansprüche auf den/aus dem <i>Basiswert</i> (z.B. Stimmrechte, Dividenden) zu.</p> <table border="1" data-bbox="685 1081 1377 1528"> <tr> <td><i>Ausgabebetrag</i></td> <td>10. Dezember 2013</td> </tr> <tr> <td><i>Wertstellungstag bei Ausgabe</i></td> <td>12. Dezember 2013</td> </tr> <tr> <td><i>Anfangs-Bewertungstag</i></td> <td>10. Dezember 2013</td> </tr> <tr> <td><i>Anfangsreferenzpreis</i></td> <td>Der <i>Referenzpreis</i> am <i>Anfangs-Bewertungstag</i></td> </tr> <tr> <td><i>Basispreis</i></td> <td>100% des Anfangsreferenzpreises</td> </tr> <tr> <td><i>Cap</i></td> <td>123% des Anfangsreferenzpreises</td> </tr> <tr> <td><i>Festgelegter Referenzpreis</i></td> <td>EUR 100,00</td> </tr> <tr> <td><i>Höchstbetrag</i></td> <td>EUR 123,00</td> </tr> <tr> <td><i>Partizipationsfaktor</i></td> <td>100,00%</td> </tr> </table>	<i>Ausgabebetrag</i>	10. Dezember 2013	<i>Wertstellungstag bei Ausgabe</i>	12. Dezember 2013	<i>Anfangs-Bewertungstag</i>	10. Dezember 2013	<i>Anfangsreferenzpreis</i>	Der <i>Referenzpreis</i> am <i>Anfangs-Bewertungstag</i>	<i>Basispreis</i>	100% des Anfangsreferenzpreises	<i>Cap</i>	123% des Anfangsreferenzpreises	<i>Festgelegter Referenzpreis</i>	EUR 100,00	<i>Höchstbetrag</i>	EUR 123,00	<i>Partizipationsfaktor</i>	100,00%
<i>Ausgabebetrag</i>	10. Dezember 2013																			
<i>Wertstellungstag bei Ausgabe</i>	12. Dezember 2013																			
<i>Anfangs-Bewertungstag</i>	10. Dezember 2013																			
<i>Anfangsreferenzpreis</i>	Der <i>Referenzpreis</i> am <i>Anfangs-Bewertungstag</i>																			
<i>Basispreis</i>	100% des Anfangsreferenzpreises																			
<i>Cap</i>	123% des Anfangsreferenzpreises																			
<i>Festgelegter Referenzpreis</i>	EUR 100,00																			
<i>Höchstbetrag</i>	EUR 123,00																			
<i>Partizipationsfaktor</i>	100,00%																			
C.16	Verfalltag oder Fälligkeitstermin der derivativen Wertpapiere — Ausübungstermin oder letzter Referenztermin	<p>Ausübungstag: 9. September 2019</p> <p>Bewertungstag: Der <i>Ausübungstag</i> und falls dieser Tag kein <i>Handelstag</i> ist, der nächstfolgende <i>Handelstag</i>.</p>																		
C.17	Abrechnungsverfahren für die derivativen Wertpapiere	<p>Seitens der <i>Emittentin</i> fällige Auszahlungsbeträge werden zur Auszahlung an die <i>Wertpapierinhaber</i> auf die jeweilige <i>Clearingstelle</i> übertragen.</p> <p>Die <i>Emittentin</i> wird durch Zahlungen an die jeweilige <i>Clearingstelle</i> oder den von dieser/diesem angegebenen Zahlungsempfänger in Höhe des gezahlten Betrags von ihren Zahlungsverpflichtungen befreit.</p>																		
C.18	Beschreibung der Tilgung bei derivativen Wertpapieren	Zahlung des <i>Auszahlungsbetrags</i> an die jeweiligen <i>Wertpapierinhaber</i> am <i>Fälligkeitstag</i> .																		
C.19	Ausübungspreis oder endgültiger Referenzpreis des Basiswerts	Schlussreferenzpreis: Der Referenzpreis am Bewertungstag.																		

C.20	Art des Basiswerts und Angabe des Ortes, an dem Informationen über den Basiswert erhältlich sind	Typ: Index Bezeichnung: EURO STOXX 50® Index (Preisindex) ISIN: EU0009658145 Informationen zur historischen und fortlaufenden Wertentwicklung des <i>Basiswerts</i> und zu seiner Volatilität sind auf der öffentlich zugänglichen Webseite unter www.maxblue.de erhältlich.
------	--	---

Punkt	Abschnitt D – Risiken	
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p>Anleger sind dem Risiko einer Insolvenz und somit einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der <i>Emittentin</i> ausgesetzt, d. h. einer vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen. Eine Bewertung dieses Risikos wird mittels des Emittentenratings vorgenommen. Angaben hierzu finden sich im <i>Registrierungsformular</i>.</p> <p>Im Folgenden werden Faktoren beschrieben, die sich nachteilig auf die Finanzkraft der Deutschen Bank auswirken können.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Finanzkraft der Deutschen Bank, die sich auch in ihren oben beschriebenen Ratings niederschlägt, ist insbesondere von ihrer Profitabilität abhängig. Im Folgenden werden Faktoren beschrieben, die sich nachteilig auf die Profitabilität der Deutschen Bank auswirken können: – Als globale Investmentbank mit einer starken Säule im Privatkundengeschäft wird das Geschäft der Deutschen Bank in besonderem Maße von dem globalen makroökonomischen Umfeld sowie der Verfassung der Finanzmärkte beeinflusst. Im Hinblick auf ihre Geschäftsmodelle und ihre Geschäftsaussichten haben Banken – und so auch die Deutsche Bank – einem nahezu dauerhaften Belastungsdruck erfahren. Ein weitverbreiteter Verlust von Investorenvertrauen, sowohl im Hinblick auf die Finanzindustrie im Besonderen, als auch im Hinblick auf die Märkte insgesamt, haben den Finanzsektor und auch das Geschäft der Deutschen Bank einem erheblichen Druck ausgesetzt. – Die Deutsche Bank war und wird auch in Zukunft von der andauernden europäischen Staatsschuldenkrise direkt betroffen sein und könnte gezwungen sein, weitere Abschreibungen auf den Bestand von Forderungen gegen europäische und andere Staaten vorzunehmen. Die Kreditausfallversicherungen, die die Deutsche Bank zur Absicherung dieser Forderungen eingegangen ist, um ihr Kreditrisiko gegenüber diesen Staaten zu managen, könnten zum Ausgleich dieser Verluste nicht zur Verfügung stehen. – Die aufsichtsrechtlichen und politischen Maßnahmen der europäischen Regierungen im Hinblick auf die Staatsschuldenkrise könnten nicht ausreichend sein, um ein Übergreifen der Krise auf andere Länder oder den Austritt eines oder mehrerer Länder aus der Gemeinschaftswährung zu verhindern. Der Staatsbankrott oder der Austritt eines oder mehrerer Mitgliedsländer des Euro-Währungsgebiets könnte unvorhersehbare Folgen für das Finanzsystem und die Wirtschaft im Ganzen haben und insbesondere zu einer Abschwächung des Geschäftsvolumens, zu Abschreibungen auf Vermögenswerte und zu Verlusten in allen Geschäftsbereichen der Deutschen Bank führen. Die Möglichkeiten der Deutschen Bank, sich gegen diese Risiken abzusichern, sind begrenzt. – Die Deutsche Bank hat einen steten Bedarf an Liquidität, um ihre Geschäftsaktivitäten zu refinanzieren. Die Fähigkeit der Deutschen Bank, den Liquiditätsbedarf über die Kapitalmärkte zur Finanzierung ihrer Vermögenswerte sicherzustellen, könnte eingeschränkt sein. Hinzu kommt, dass die Deutsche Bank von Phasen eines marktweiten oder bankenspezifischen Liquiditätsengpasses betroffen sein könnten, und ihr daher ausreichende Liquidität nicht zur Verfügung stehen könnte, selbst wenn ihre zugrundeliegendes Geschäft stark bleibt. – Bereits umgesetzte sowie geplante aufsichtsrechtliche Reformen als Antwort auf die anhaltenden Schwäche des Finanzsektors, zusammen mit der allgemeinen verstärkten regulatorischen Überwachung, verlangen von der Deutschen Bank einen erhöhten Kapitalbedarf und könnten ihr Geschäftsmodell und das Wettbewerbsumfeld, in dem sie sich bewegt, wesentlich beeinflussen. Annahmen im Markt, die Deutsche Bank könnte ihre Kapitalanforderungen nicht mit einem angemessenen Puffer einhalten oder Forderungen nach einer Kapitalausstattung über das erforderliche Maß hinaus, könnten die Auswirkungen der vorgenannten Faktoren auf ihr

		<p>Geschäft und ihr Ergebnis noch verstärken.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachteile Marktbedingungen, sowie ein historisch niedriges Preisniveau und Volatilität haben und könnten sich auch in der Zukunft erheblich nachteilig auf die Erträge und Gewinne der Deutschen Bank auswirken, insbesondere im Investmentbanking, dem Brokeragegeschäft und anderen kommissions- und gebührenabhängigen Geschäftsbereichen. - Um Befürchtungen über jüngste Markt- und aufsichtsrechtliche Entwicklungen sowie gestiegenen Risikokosten zu begegnen, hat die Deutsche Bank im vergangenen Jahr ihre Strategie 2015+ vorgestellt. Sollte es der Deutschen Bank nicht gelingen, ihre neue Strategie erfolgreich umzusetzen, könnte sie nicht in der Lage sein, ihre finanziellen Ziele zu erreichen und Verluste erleiden oder eine geringere Ertragskraft zur Folge haben und sich erheblich nachteilig auf ihren Aktienkurs auswirken mit der Folge, dass ihr Aktienkurs erheblich nachteilig beeinträchtigt wird. - Die Deutsche Bank ist außerhalb ihres klassischen Kreditgeschäfts Kreditrisiken ausgesetzt, die erheblich über die Risiken aus dem klassischen Bankkreditgeschäft hinausgehen. - Infolge von Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts (Fair Value) ihrer Finanzinstrumente hat die Deutsche Bank Verluste erlitten und könnte weitere Verluste erleiden. - Ungeachtet bestehender Grundsätze, Verfahren und Methoden zur Überwachung von Risiken ist die Deutsche Bank unerkannten und nicht vorhergesehenen Risiken ausgesetzt, die zu erheblichen Verlusten führen könnten. - Die Deutsche Bank ist in einem in zunehmendem Maße regulierten und für Rechtsstreitigkeiten anfälligen Umfeld tätig und dadurch Schadensersatzansprüchen und anderen Kosten ausgesetzt, deren Höhe nur schwer abzuschätzen ist. - Die Deutsche Bank ist gegenwärtig Adressat industrieweiter aufsichts- und strafrechtlicher Untersuchungen sowie von Zivilklagen im Zusammenhang mit Interbankenzinssätzen. Aufgrund einer Vielzahl von Unwägbarkeiten, einschließlich der hohen Aufmerksamkeit, die diesen Verfahren beigemessen wird, und den laufenden Vergleichsverhandlungen anderer Banken, ist ein möglicher Ausgang dieser Rechtsstreitigkeiten nicht vorhersehbar. Dieser könnte die Ertrags- und Finanzlage sowie die Reputation der Deutschen Bank erheblich nachteilig beeinträchtigen. - In Bezug auf ihr mit Wohnimmobilien abgesichertes Hypothekarkreditgeschäft in den USA sind gegen gegen die Deutsche Bank Rechtsstreitigkeiten anhängig und es werden gegen die Deutsche Bank vertragliche Ansprüche geltend gemacht, die das Geschäftsergebnis der Bank und ihre Reputation erheblich nachteilig beeinträchtigen könnten. - Operationelle Risiken können das Geschäft der Deutschen Bank beeinträchtigen. - Der Umfang des Abwicklungsgeschäfts der Deutschen Bank setzt sie erhöhten Gefahren von erheblichen Verlusten aus, sollten ihre Systeme nicht ordnungsgemäß funktionieren. - Die Deutsche Bank könnte Schwierigkeiten haben, Akquisitionsmöglichkeiten zu identifizieren und durchzuführen. Sowohl Akquisitionen als auch das Absehen von Zukäufen könnten ihre Ertragslage und ihren Aktienkurs erheblich beeinträchtigen. - Die Auswirkungen der Übernahme der Deutsche Postbank AG könnten wesentlich von den Erwartungen der Deutschen Bank abweichen. - Die Deutsche Bank könnte Schwierigkeiten haben, Unternehmen, in denen die Deutsche Bank investiert ist, überhaupt oder zu günstigen Konditionen zu verkaufen. Solche Investitionen könnten unabhängig von der Marktentwicklung zu erheblichen Verlusten führen. - Intensiver Wettbewerb auf ihrem deutschen Heimatmarkt sowie auf den internationalen Märkten könnte die Erträge und Profitabilität der Deutschen Bank wesentlich beeinträchtigen. - Transaktionen mit Geschäftspartnern in Ländern, die vom State Department der USA als Staaten eingeordnet werden, die den Terrorismus unterstützen, oder mit Personen, die Gegenstand von Wirtschaftssanktionen der USA sind, könnten mögliche Kunden und Investoren davon abhalten, mit der Deutschen Bank Geschäfte zu machen
--	--	--

		oder in ihre Wertpapiere zu investieren, ihre Reputation schädigen oder zu aufsichtsrechtlichen Maßnahmen führen, die ihr Geschäft wesentlich nachteilig beeinträchtigen könnten.
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<p>An den Basiswert gekoppelte Wertpapiere</p> <p>In regelmäßigen Abständen und/oder bei Ausübung oder Tilgung der Wertpapiere zu zahlende Beträge bzw. zu liefernde Vermögenswerte sind an den Basiswert gekoppelt, der einen oder mehrere Referenzwerte umfassen kann. Der Kauf von oder die Anlage in an den Basiswert gekoppelte Wertpapiere beinhaltet erhebliche Risiken.</p> <p>Die Wertpapiere sind keine herkömmlichen Wertpapiere und daher mit verschiedenen besonderen Anlagerisiken verbunden, über die sich potenzielle Anleger vor einer Anlage vollständig im Klaren sein sollten. Potenzielle Anleger in die Wertpapiere sollten mit Wertpapieren vertraut sein, die ähnliche Merkmale aufweisen, alle Unterlagen vollständig überprüfen, die Emissionsbedingungen der Wertpapiere lesen und verstehen sowie sich über die Art und den Umfang des Exposure in Bezug auf das Verlustrisiko im Klaren sein.</p> <p>Potenzielle Anleger sollten sicherstellen, dass sie die jeweilige Formel, auf deren Basis die zu zahlenden Beträge bzw. die zu liefernden Vermögenswerte berechnet werden, verstehen, und, falls erforderlich, ihren/ihre persönlichen Berater zu Rate ziehen.</p> <p>Mit dem Basiswert verbundene Risiken</p> <p>Wegen des Einflusses des <i>Basiswerts</i> auf den Anspruch aus dem Wertpapier sind Anleger sowohl während der Laufzeit als auch zum Laufzeitende Risiken ausgesetzt, die auch mit einer Anlage in den jeweiligen Index allgemein verbunden sind.</p> <p>Währungsrisiken</p> <p>Ein Wechselkursrisiko besteht für Anleger, wenn die Abwicklungswährung nicht ihre Heimatwährung ist.</p> <p>Vorzeitige Beendigung</p> <p>Die Emissionsbedingungen der Wertpapiere enthalten eine Bestimmung laut derer die Wertpapiere von der <i>Emittentin</i> bei Erfüllung bestimmter Bedingungen vorzeitig getilgt werden können. Folglich können die Wertpapiere einen niedrigeren Marktwert aufweisen als ähnliche Wertpapiere ohne ein solches Tilgungsrecht der <i>Emittentin</i>. Während des Zeitraums, in dem die Wertpapiere auf diese Weise getilgt werden können, steigt der Marktwert der Wertpapiere im Allgemeinen nicht wesentlich über den Preis, zu dem sie zurückgezahlt, getilgt oder gekündigt werden können. Dies gilt auch, wenn die Emissionsbedingungen der Wertpapiere eine automatische Tilgung oder Kündigung der Wertpapiere vorsehen (z. B. Knock-out- bzw. Auto-Call-Option).</p>
D.6	Risikohinweis darauf enthalten, dass der Anleger seinen Kapitaleinsatz ganz oder teilweise verlieren könnte	Ist kein Mindestauszahlungsbetrag oder Mindestbetrag an Vermögenswerten vorgesehen, erleiden Anleger unter Umständen einen Totalverlust ihrer Anlage in das Wertpapier.

Punkt	Abschnitt E – Angebot	
E.2b	Gründe für das Angebot, Zweckbestimmung der Erlöse, geschätzte Nettoerlöse	Nicht anwendbar; Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken sind die Gründe für das Angebot.
E.3	Angebotskonditionen	<p>Bedingungen für das Angebot: Nicht anwendbar, das Angebot unterliegt keinen Bedingungen.</p> <p>Anzahl der <i>Wertpapiere</i>: bis zu 1.000.000 Wertpapiere</p> <p>Zeichnungsfrist: Zeichnungsanträge für die <i>Wertpapiere</i> können ab 27. November 2013 bis zum 10. Dezember 2013 (16:00 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main) gestellt werden.</p>

		<p>Angebotszeitraum: Das Angebot der <i>Wertpapiere</i> beginnt am 27. November 2013 und endet am 26. November 2014.</p> <p>Die <i>Emittentin</i> behält sich das Recht vor, die Anzahl der angebotenen <i>Wertpapiere</i>, gleich aus welchem Grund, zu verringern.</p> <p>Stornierung der <i>Emission</i> der <i>Wertpapiere</i>: Die <i>Emittentin</i> behält sich das Recht vor, die Emission der <i>Wertpapiere</i>, gleich aus welchem Grund, zu stornieren.</p> <p>Vorzeitige Beendigung der Zeichnungsfrist / des Angebotszeitraums für die <i>Wertpapiere</i>: Die <i>Emittentin</i> behält sich vor, die <i>Zeichnungsfrist</i> / <i>den Angebotszeitraum</i>, gleich aus welchem Grund, vorzeitig zu beenden.</p> <p>Mindestzeichnungsbetrag für Anleger: 1 Wertpapier</p> <p>Höchstzeichnungsbetrag für Anleger: Nicht anwendbar, es gibt keinen Höchstzeichnungsbetrag für Anleger.</p> <p>Beschreibung des Antragsverfahrens: Nicht anwendbar, es ist kein Antragsverfahren vorgesehen.</p> <p>Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller: Nicht anwendbar, eine Möglichkeit zur Reduzierung des Zeichnungsbetrags und ein Rückerstattungsverfahren bei zu hohen Zahlungen der Antragsteller sind nicht vorgesehen.</p> <p>Angaben zu Verfahren und Fristen für Bezahlung und Lieferung der Wertpapiere: Anleger werden von der Emittentin oder dem jeweiligen Finanzintermediär über die Zuteilung von Wertpapieren und die diesbezüglichen Abwicklungsmodalitäten informiert. Die Ausgabe und Lieferung der Wertpapiere erfolgt am <i>Wertstellungstag</i> bei Ausgabe gegen Zahlung des Nettozeichnungsbetrags an die Emittentin.</p> <p>Verfahren und Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: Nicht anwendbar, die Wertpapiere werden auf fortlaufender Basis angeboten.</p> <p>Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten: Nicht anwendbar, ein Verfahren für die Ausübung von Vorkaufsrechten, die Übertragbarkeit von Zeichnungsrechten und der Umgang mit nicht ausgeübten Zeichnungsrechten sind nicht vorgesehen.</p> <p>Kategorien potenzieller Anleger, für die das Angebot der Wertpapiere gilt, und Angaben zur möglichen Beschränkung des Angebots einzelner Tranchen auf bestimmte Länder: Qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie und Nicht-Qualifizierte Anleger Angebote können an alle Personen in Luxemburg, Deutschland und Österreich erfolgen, die alle anderen in der <i>Wertpapierbeschreibung</i> angegebenen oder anderweitig von der <i>Emittentin</i> und/oder den jeweiligen Finanzintermediären festgelegten Anlagebedingungen</p>
--	--	--

		<p>erfüllen. In anderen Ländern des EWR erfolgt das Angebot ausschließlich gemäß einer Ausnahmeregelung, die eine Befreiung von der Prospektpflicht gemäß Prospektrichtlinie in der jeweils nationalrechtlichen Umsetzung vorsieht.</p> <p>Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller und Informationen dazu, ob bereits vor Erhalt der entsprechenden Mitteilung mit den <i>Wertpapieren</i> gehandelt werden darf:</p> <p>Nicht anwendbar, es ist kein Verfahren für die Mitteilung des zugeteilten Betrags an die Antragsteller vorgesehen.</p> <p>Ausgabepreis: Anfänglich EUR 100,00 je Zertifikat (zuzüglich Ausgabeaufschlag von bis zu 1,50% des Ausgabepreises). Nach der Ausgabe der Wertpapiere wird der Ausgabepreis kontinuierlich angepasst.</p> <p>Betrag der Gebühren und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen: Nicht anwendbar, es gibt keine Gebühren und Steuern, die speziell für Zeichner oder Käufer anfallen.</p> <p>Name(n) und Adresse(n) (sofern der <i>Emittentin</i> bekannt) der Platzierungsstellen in den verschiedenen Ländern, in denen das Angebot erfolgt: Nicht anwendbar</p> <p>Name und Anschrift der Zahlstelle: <u>In Deutschland:</u> Deutsche Bank AG Taunusanlage 12 60325 Frankfurt am Main Deutschland</p> <p><u>In Österreich:</u> Deutsche Bank AG, Niederlassung Wien Hohenstaufengasse 4 1010 Wien Österreich</p> <p><u>In Luxemburg:</u> Deutsche Bank Luxembourg S.A., Niederlassung Luxemburg 2 Boulevard Konrad Adenauer 1115 Luxemburg Luxemburg.</p> <p>Name und Anschrift der <i>Berechnungsstelle:</i> Deutsche Bank AG, Niederlassung London Winchester House 1 Great Winchester Street London EC2N 2DB Vereinigtes Königreich</p>
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	Der <i>Emittentin</i> sind, mit Ausnahme der Vertriebsstellen im Hinblick auf die Gebühren, keine an der Emission der Wertpapiere beteiligten Personen bekannt, die ein wesentliches Interesse an dem Angebot haben.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Nicht anwendbar; dem Anleger werden von der <i>Emittentin</i> oder dem Anbieter keine Ausgaben in Rechnung gestellt.